



Fürstinnengrab und römische Villa

Bliesbruck-Reinheim

Der Europäische Kulturpark – Geschichte grenzenlos erleben

Im idyllischen Tal der Blies, im Herzen des UNESCO Biosphärenreservats Bliesgau, liegt der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim unmittelbar auf der deutsch-französischen Grenze. Die Einbettung in die Kulturlandschaft und die ökologisch wertvolle Flussaue lassen den Besuch des Archäologieparks zu einem einmaligen Erlebnis werden.

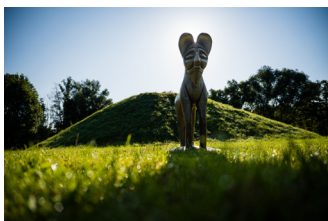
Neben den Siedlungsschwerpunkten in keltischer und römischer Zeit spiegeln Funde von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter – und letztlich bis in die heutige Zeit – eine kontinuierliche Siedlungsentwicklung innerhalb des Talkessels wider.

Das weitläufige Außengelände umfasst die freigelegten Gebäudereste einer römischen Kleinstadt (vicus) mit



Keltisches Trinkgeschirr mit Röhrenkanne

Thermen und jene eines herrschaftlichen Landguts. Archäologisches Highlight ist das rekonstruierte und begehbare Grab der keltischen „Fürstin von Reinheim“ mit reicher Trachtausstattung und Grabbeigaben aus der Zeit um 370 v. Chr.



Das sogenannte Reinheimer Pferdchen

Während der ganzen Saison vom 15. März bis 31. Oktober gibt es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm sowie interessante Erlebnis- und Bildungsangebote.



Europäischer Kulturpark

Parc Archéologique Européen

Bliesbruck-Reinheim

Robert-Schuman-Straße 2

66453 Gersheim-Reinheim

Telefon: 06843/900-211

E-Mail: info@europaeischer-kulturpark.de

www.europaeischer-kulturpark.de